M E R K B L A T T KINDERUNFÄLLE

Liebe Elfern,

Neugierde und Bewegungsdrang wachsen mit Ihrem Kind. Es entdeckt das Innenleben von Schubladen und Handtaschen. Gefundenes wird mit Mund und Händen ausprobiert. Beim Rennen, Klettern und mit dem Laufrad wird Geschicklichkeit trainiert. Einmal begonnene Bewegungsabläufe können jedoch kaum unterbrochen oder kontrolliert werden. Ihr Kind kann Phantasie und Realität noch nicht unterscheiden und betrachtet Tiere daher oftmals als Spielkameraden.

Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden. Unfallschwerpunkte in diesem Alter sind:

• Ertrinken • Sturz • Vergiftung • Hundebiss • Stromunfall

Durch Regeln geben Sie Ihrem Kind Halt und Orientierung. Unterstützen Sie Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Viel Bewegung trainiert Gleichgewicht und Koordination. Helm nicht vergessen!

Bei allen Fragen und Unsicherheiten in der Betreuung Ihres Kindes wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre(n) Kinder- und Jugendärztin oder -arzt.



Vergiftung



Hundebisse



Stromunfälle



Vorbeugung

Bezeichnen Sie Tabletten nie als "Bonbons" und flüssige Medizin nie als "leckeren Saft"!
Medikamente nicht in zugänglichen Schubladen oder Taschen aufbewahren.
Originalverpackung nicht wegwerfen.
Prüfen Sie sorgfältig, dass Sie Ihrem Kind das richtige Medikament in der altersgerechten Dosierung geben!

Vorbeugung

Lassen Sie Ihr Kind nie mit dem Familienhund allein!
Bringen Sie Ihrem Kind frühzeitig den richtigen Umgang mit dem Hund bei: z. B. dem Hund nichts wegnehmen, ihn nicht ärgern oder beim Fressen stören, kein Ballspielen mit dem Hund. Erhöhte Vorsicht bei fremden Tieren!

Vorbeugung

Versehen Sie alle Steckdosen mit Kindersicherungen, auch Mehrfachstecker, Kabeltrommeln und Außensteckdosen!

Ertrinken im Garten



Vorbeugung

Viele Ertrinkungsunfälle ereignen sich im Garten – auch bei Nachbarn, Großeltern, Freunden. Regentonne stets mit verschließbarem Deckel sichern. Gartenteiche mit Gitter abdecken oder umzäunen (Mindesthöhe 1,40 m). Plansch- und Schwimmbecken (auch aufblasbare) absichern!

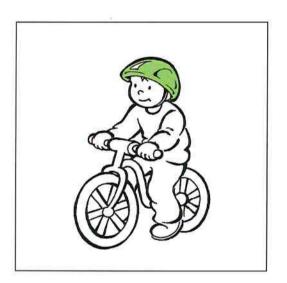
Ertrinken



Vorbeugung

Bleiben Sie am und im Wasser in greifbarer Nähe Ihres Kindes! Schwimmhilfen sind nicht sicher, Schwimmwesten gelten als sicher.

Sturz



Vorbeugung

Zur Vorbereitung auf das Radfahren lernt Ihr Kind das Fahren mit dem Laufrad oder evtl. Roller und trainiert so Gleichgewicht und Geschicklichkeit. Benutzen Sie dabei von Anfang an den Helm, auch im Fahrradsitz! Liebe Eltern und Kinder, nun ist es so weit! Schritt für Schritt von der Milch zur festen Nahrung, Ich biete Ihnen Einzelberatung hier in der Praxis an, um Sie bei diesem Weg zu beraten. Gerne können Sie sich nähere Infos dazu an der Anmeldung einholen. Die Kosten einer persönlichen Beratung richten sich nach Art und Umfang des individuellen Interesses.



"Gesund und Lecker!"

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind gesund und ausgewogen ernähren.



Seit 2008 bin ich als medizinische Fachangestellte in der Kinderarzt-praxis Dr. Naegele tätig. Emährung und Gesundheit sind gerade bei Kindern eng verknüpft. Deshalb habe ich mich entschlossen, dieses Thema zu vertiefen und machte eine Ausbildung zur Ernährungsberaterin. Ich berate Sie ganzheitlich und individuell. Ich achte auf persönliche Vorlieben und Abneigungen Ihres Lieblings, Meine Empfehlungen sind alltagstauglich und umsetzbar.

Ihre Corinna Hilz